



Christoph Sieper

Kernkompetenzen

- Erfolgreiche Gesprächsführung
- Zeit- und Selbstmanagement
- Professioneller Umgang mit Beschwerden
- Persönlichkeitspsychologie & Teamentwicklung
- Dozent an der Universität zu Köln am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
- Freiberuflicher Trainer & Berater mit Schwerpunkt Gesundheitswesen

Feedback 2.0

Das Potenzial von Feedback geben und nehmen

Termin

30.09.2022, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende im Gesundheitswesen

Nutzen

- Etablierung einer Feedback-Kultur
- Ausschöpfen von Entwicklungspotenzial durch konstruktives Feedback
- Vermeidung von Missverständnissen und Konflikten
- Stärkung der eigenen Gesprächsführung

Thema

Die Aufrechterhaltung gegenseitiger Wertschätzung im Feedback-Gespräch ist eine große Herausforderung. Mitarbeitende in Kliniken machen häufig die Erfahrung, dass Feedback-Gespräche eher zu einer Verschlechterung als zu einer Verbesserung der Situation führen können. Es entstehen ggf. Missverständnisse und Konflikte, die die weitere Zusammenarbeit nachhaltig negativ beeinflussen. Feedback dient jedoch der Weiterentwicklung und Motivation jedes Einzelnen. Durch konstruktives Feedback kann die Arbeitsleistung verbessert, zwischenmenschliche Beziehungen gestärkt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gewährleistet werden. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an: Wie können Feedback Gespräche so geführt werden, dass beide Seiten zufrieden aus dem Gespräch herausgehen? Wie geht man mit möglichen Rollenkonflikten um? Welche Einstellungen sind förderlich? Was macht konstruktives Feedback aus? Durch welche Gesprächstechniken können Feedback-Gespräche situations- und typgerecht optimiert werden?

Ziele

Die Teilnehmenden lernen lebendig, praxisnah und transferwirksam Gesprächstechniken, um Feedback-Gespräche konstruktiv führen zu können. Sie sind sensibilisiert für die Bedeutung von Feedback und gewinnen mehr Sicherheit darin, selbst kritische Themen mit Kollegen*innen oder Vorgesetzten auf Augenhöhe lösungsorientiert zu bearbeiten. Gleichzeitig werden sie (vermeintlich kritisches) Feedback auch besser annehmen können.

Kursinhalte

- Regeln für Feedback-Geber und Nehmer
- Über den Nutzen (und die Grenzen) von Ich-Aussagen
- Klare Ziele statt vager Vorwürfe
- Ansätze der systemischen & lösungsorientierten Zusammenarbeit im Arbeitsalltag
- Wahrnehmung versus Interpretation
- Chancen und Risiken von Feedback
- 4 Ohren und 4 Schnäbel – Das Kommunikationsquadrat von Schulz von Thun und seine Bedeutung für die Praxis
- Johari-Fenster
- Selbst- und Fremdbild
- Klare Aussagen treffen
- Feedback zwischen verschiedenen Hierarchien
- Leitfaden für konstruktive Feedbackgespräche

Methoden

Fachlicher Input, Sensibilisierung und Reflexion, Analyse von Praxisbeispielen und Erfahrungsaustausch.

Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

Es gelten die [Teilnahmebedingungen](#)

Fortbildungspunkte RbP: 8

Maximale Teilnehmerzahl: 14

Kursgebühr 300,00 Euro RKU 240,00 Euro	Anmeldeschluss 05.08.2022
-----------------------------------------------------	-------------------------------------